

Pressemitteilung

Duisburg/Mülheim, 16. Juli 2008:

dok you - das einzigartige Kinderdokumentarfilm- Projekt in NRW, bringt Freud und Leid der Kindheit in Kinos und TV, es vernetzt Kinderfernsehen, Filmkultur und Filmbildung. Filmemacher drehen mit Kindern, den Stars von dok you, Filme. Namhafte Partner und prominente Paten geben Starthilfe.

Was ist dok you?

Zwischen 10 und 13 Jahre jung werden die Protagonisten des Dokumentarfilmprojekts *dok you* sein, einer Initiative des dfi - Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW und doxs!, der Kinderfilmsektion der Duisburger Filmwoche. *dok you* soll alljährlich stattfinden und will den bisweilen schwierigen und viel zu wenig bekannten Lebenssichten von Kindern eine Öffentlichkeit bieten, so wie das in europäischen Nachbarländern wie Dänemark oder den Niederlanden längst der Fall ist.

Scheidung, Freundschaft, Migration, Armut oder auch das schiere Glück - Erlebnisse, die Kinder traurig oder zornig machen oder auch Grund zur Freude bieten; beim Projekt *dok you* werden diese Geschichten aus dem Leben von Kindern für Kinder unter Mitwirkung von Filmprofis zu professionellen Dokumentarfilmen, die via Festivals, Kino und TV- auch international - eine breite Öffentlichkeit finden sollen.

Prozedere

Zunächst werden bis zu 15 Schulen in NRW für *dok you* ausgewählt. In einführenden Dokumentarfilm-Workshops erarbeiten die Filmprofis mit den Kindern Filmideen und formulieren daraus Treatments. 2008 suchen die Filmemacher insbesondere nach Themen, die mit Integration zu tun haben. Eine Fachjury wählt im März 2009 die für eine Realisierung interessantesten Stoffe aus.

dok you im Internet

Auf der Website <http://www.dokyou.de/> können die jungen Schülerinnen und Schüler ab September 2008 das Entstehen der Dokumentarfilme verfolgen. In Blogs der beteiligten Filmemacher und Schulen werden die Stoffe, Handlungen und „Making Of's“ diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Interessierte Kinder können auf <http://www.dokyou.de/> Dokumentarfilmtipps und selbst verfasste Besprechungen veröffentlichen.

Nachhaltige Wirkungen

Neben Kino- und Festivalaufführungen und der Fernsehausstrahlung für Kinder ab bereits 8 Jahren, werden die Dokumentarfilme z.B. auf DVD veröffentlicht. So soll *dok you* nachhaltig wirken. Die gewonnenen Produktionserfahrungen und Organisationsstrukturen sollen in eine noch zu schaffende Struktur für die erweiterte Produktion von Kinderdokumentarfilme

BÜRO DFI

DOKUMENTARFILMINITIAIVE
IM FILMBÜRO NW

POSTFACH 100 534
45405 MÜLHEIM/RUHR

FON +49 (0) 208 - 47 19 34
FAX +49 (0) 208 - 47 41 13

DFI@FILMBUERO-NW.DE

BÜRO DOXS!

DOXS! DOKUMENTARFILME FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE

DUISBURGER FILMWOCHEN/VHS
STEINISCHE GASSE 31
47051 DUISBURG

FON +49 (0) 203 - 283 41 64
FAX +49 (0) 203 - 283 41 30

FILMWOCHEN@STADT-DUISBURG.

WWW.DOKYOU.DE

einfließen, wie sie bis dato in Deutschland nicht existiert. Parallel zur Produktion dokumentieren die Veranstalter, dfi und doxs!, den Entstehungsprozess der Filme – von der ersten Begegnung der Kinder mit den Filmemachern in der Schule bis zum Dreh - im Internet, um mit dem so gesicherten Material auch medienpädagogische Fragen rund um die Filmentstehung mit Filmbildung und -rezeption zu verknüpfen und später auf einer DVD für den Einsatz zur Verfügung zu stellen.

Förderer und Paten

Für dieses Projektziel kooperieren bei *dok you* Partner, die helfen wollen, langfristig die Aufmerksamkeit für das Genre Kinderdokumentarfilme zu erhöhen, die Chancen bei der Förderung wie bei der Auswertung /Rezeption auszuloten. Dabei sollen durch renommierte Dokumentarfilmer und den filmischen Nachwuchs künstlerische Filme entstehen, die es erlauben, von einer Filmkultur für Kinder zu sprechen.

Gefördert wird *dok you* der Kulturabteilung der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Partner wie der Westdeutsche Rundfunk (WDR) und die Filmstiftung NRW bringen die Dokumentarfilme ins Fernsehen bzw. stellen Knowhow und Produktionsmittel für eine Auswertung im Kino zur Verfügung. Erfahrene Dokumentarfilmer und Absolventen der Filmhochschulen in NRW – ifs, KHM und der Filmhochschule Dortmund – stellen die Filme nach den Ideen der Kinder und mit Kindern als ihren Protagonisten her.

Die Landesregierung in NRW unterstützt mit Projekten wie *dok you* eine kulturelle Bildung, die Kinder befähigt, ihren individuellen Zugang zur Kunst zu finden“, so der Staatssekretär für Kultur, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, in seinem Grußwort zum Projektstart. Dabei sind uns Film und Fernsehen wichtig, werden visuelle Medien doch schon von klein auf genutzt. Mit *dok you* erhalten Kinder einen realistischen Einblick in die Entstehung von Filmen.“

Die Organsiatoren von *dok you* freuen sich, auf die Unterstützung bekannter Paten bauen zu können:

Die türkischstämmige Autorin Asli Sevindim, aktuell erfolgreich mit ihrem Buch 'Candlelight Döner', steht als Kuratorin der Kulturhauptstadt 2010 für die Kulturreichvielfalt eines Ruhrgebiets im Wandel. Die WDR-Moderatorin ist optimistisch: "Wirkliche Geschichten aus dem Leben von Kindern aus den verschiedensten Kulturen bietet nur der Dokumentarfilm. *dok you* wird diese Geschichten erzählen, *dok you* wird die kulturelle Vielfalt in NRW zeigen. Ich freue mich auf viele Ideen und auf ganz besondere Filme.“

Ralph Caspers, der jugendliche Typ mit der markanten Brille, unter anderem bekannt von der „Sendung mit der Maus“ und von „Wissen macht Ah!“, leiht *dok you* sein Gesicht im WDR-Trailer, der zum Mitmachen aufruft. Lesen und schreiben lernt man in der Schule. Auch die Tricks, die es so gibt. Wie lässt sich zum Beispiel Spannung erzeugen? Einfach von der Vergangenheit in die Gegenwart wechseln. Beim Fernsehen oder Film kennen nur die wenigsten die Kniffe, mit denen sich der Zuschauer manipulieren lässt. Das lernt man jetzt auch in der Schule. Am besten, indem man Filme dreht. Dafür ist *dok you* ein großartiger Anlass: Die eigene Geschichte wird zum eigenen Film. Coole Schule“, findet Ralph.



Fotos von Asli Sevindim und Ralph Caspers unter:
<http://www.masch-media.de/de/presse>

Medienarbeit und Pressekontakt:

MaschMedia
Marcus Schuette
Zum Steigerhaus 1
46117 Oberhausen
Fon 0208 305 85 86
Fax 0208 305 85 88